

Juckreiz : Was tun, wenn die Haut verrückt spielt?

Susanne Bolt-Kobler

dipl. Wundexpertin SAfW

Leitung Wundmanagement Kantonsspital St.Gallen

Schulungen / Beratungen in Wundversorgung

Es juckt, juckt und hört nicht auf!

- Juckreiz hat verschiedene Auslöser
- Allergien, Ekzeme, Insektenstiche, trockene Haut, usw.
- Ursachen und Behandlungen sind vielfältig :
- **Wichtig** : Juckreiz ist nicht gleich Juckreiz

Juckreiz = Pruritus

- Ist ein unangenehmes , sensorisches Reizsymptom
- Studie: 60 -80 % Menschen ab 70 Jahren leiden gelegentlich an Juckreiz
- **Aussage von Betroffenen: das Jucken ist schlimmer als Schmerzen zu ertragen!**

Auslöser

- Botenstoffe sind Auslöser für Juckreiz
- Histamin wird von Mastzellen abgegeben und kann durch Nahrungsmittel, Allergene und Medikamente verstärkt und freigesetzt werden.
- Juckreiz wird wie Schmerz im Gedächtnis verknüpft.
- Juck/Schmerzreiz wird von Rezeptoren über Signalwege weitergeleitet.

Juckreiz muss abgeklärt werden

- Nicht selber ausprobieren
- Dermatologische Hilfe annehmen
- Therapie mind. 14 Tage anwenden
- Nicht zu häufige Wechsel der Produkte
- Hautpflegeprotokoll führen
- Kontrolle durch Fachperson

Leidensgeschichte

- Patienten haben meist eine Odyssee hinter sich
- Fühlen sich unverstanden
- Psyche / Scham/ Schuldgefühle
- Rückzug / Isolation
- Angst
- Schlafmangel

Lebensqualität

- Empathie
- Gespräch
- Berührung
- Beziehung aufbauen
- Vertrauen stärken



Empathie / Gespräch

- Bezug nehmen / Verständnis: Ich schrecke nicht zurück, kein Ekel zeigen, ich teile das Leid
- Blickkontakt: Verbindung auch ohne Worte
- Gespräch : klare Ansagen, Erreichbarkeit
- Wortwahl anpassen

Berührung / Beziehung



Die Berührung ist die Hand der Seele

- Allein durch eine kurze Berührung können wir anderen Menschen unsere Gefühle mitteilen.
- Anerkennung, Mitgefühl und Verbundenheit werden so ausgedrückt.

Akuter Juckreiz

- Entstehung durch Fremdeinfluss:
- Insektenstiche
- Parasiten
- Allergene Pflanzen
- Nahrungsmittel



ist kurzzeitig und einfach zu behandeln

Chronischer Juckreiz

- Diverse Hauterkrankungen mit Ausschlag
- Störungen der Leber / Nierenfunktion
- Leukämie oder Lymphome
- Erkrankung des Nervensystems (peripher und zentral)
- Diabetes mellitus
- Schilddrüsenstörung/ Gicht
- Psychogener Juckreiz / Wahnvorstellungen



schwer behandelbar / grosse Belastung

Hauptfaktoren in der Behandlung

- Hauteinschätzung / Typ
- Hautpflege anpassen
- Korrekte Anwendung der verordneten Cremen
- Strategien zur Ablenkung
- Bekleidung
- Psyche

Verstärkung des Juckreizes

- Vor allem Nachts
- Warme Bettdecke
- Im Bett liegen, nicht schlafen können
- Langeweile
- Trockene Luft

Verschiedene Formen

- Cum Materia: Hauterkrankungen / atopisches Ekzem
- Sine Materia: Organe, Nieren Diabetes, Leukämie
- Senilis: Altersjuckreiz , trockene Haut
- Ani: Juckreiz am After,
- Neuropatisch: Degeneration von Nervenfasern

Dermatologische Reaktionen unter medikamentöser Antitumorthherapie



Betroffene Körperstellen

- Haut
- Schleimhaut
- Nägel
- Haare

Arzneimittel / Tumorthérapien

- Dabrafenid: Exanthem, Pruritus
- Dasatinib: Exanthem, Pruritus
- Erlotinib: Exanthem, Pruritus, Fissuren
- Everolimus: Exanthem, Pruritus,

Allergie als Auslöser

- Allergische Reaktion kann Juckreiz auslösen
- Kontaktallergie auf: Nickel, Leder, Zink
- Kontaktallergien auf Wundmaterial, Desinfektionslösungen
- Duschmittel
- Lebensmittel
- Reduziertes Immunsystem